

Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen

Inhalt

Hochwasser - Grundsätzliches

Eigenvorsorge bei Hochwasser

- Informations- und Verhaltensvorsorge
- Bauliche Vorsorgemaßnahmen
- Risikovorsorge

Hochwasserereignisse



Hochwasser im Bereich Hubstraße/Karlstraße 2013



Donauhochwasser 2013

Es gibt keinen absoluten Schutz
vor Hochwasser!

Aber

Mit einer wirksamen Vorsorge können
wir Schäden vermindern!

Hochwasserrisikomanagement

Ziele:

- Keine Todesopfer
- Schäden vermindern, bestenfalls verhindern

Wer muss was tun?

Hochwasserrisikomanagement ist eine **Gemeinschaftsaufgabe!**

Alle tragen Verantwortung!

- 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)



Alle tragen Verantwortung

Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) des Bundes

§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerten durch Hochwasser anzupassen.

Angebot der Stadt Gaggenau



Beratung zum Schutz vor Starkregen und Hochwasser

Wählen Sie eine Zielgruppe ▼

[Startseite](#) > [Bürgerservice & Rathaus](#) / [Stadtverwaltung](#) / [Aktuelles](#) / [Pressemitteilungen](#)

 Vorlesen 

Aktuelles

[> Pressemitteilungen](#)

Starkregenereignisse und Hochwasser nehmen zu. Erst vor kurzem sorgte ein massiver Regenguss in kürzester Zeit wieder für einige vollgelaufene Keller in Teilen von Gaggenau. Damit sich Hauseigentümer selbst besser vor ungewolltem Wasser in ihren Häusern schützen können, bietet die Stadt Gaggenau ab Ende September individuelle Beratungen vor Ort an. Dabei kooperiert die Stadtverwaltung mit einem Ingenieurbüro, das die örtliche und häusliche Situation unter die Lupe nimmt und darauf abgestimmte Ratschläge zur Verbesserung des Schutzes vor eindringendem Wasser gibt. Die Beratungen kosten 300 Euro. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Hälfte der Kosten von der Stadt Gaggenau getragen wird.

Die Beratungen sollen ab Ende September stattfinden. Bereits nach einer Informationsveranstaltung Ende 2018 hatten einige Grundstückseigentümer sich für eine Beratung gemeldet. Weitere Interessierte können sich bei der Tiefbauabteilung, Telefon 07225 962-568 anmelden. Dabei wird um baldige Rückmeldung gebeten, damit das Ingenieurbüro die Gefährdungssituation für die betreffenden Grundstücke vorab ermitteln kann.

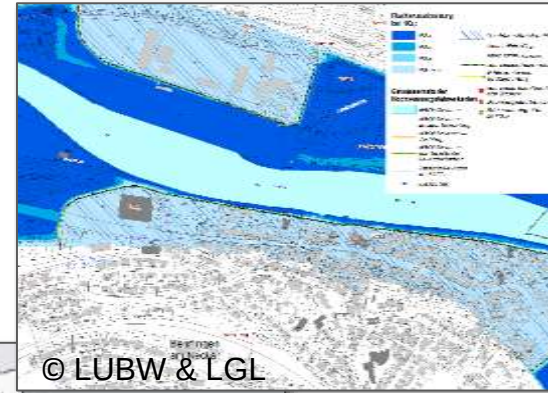
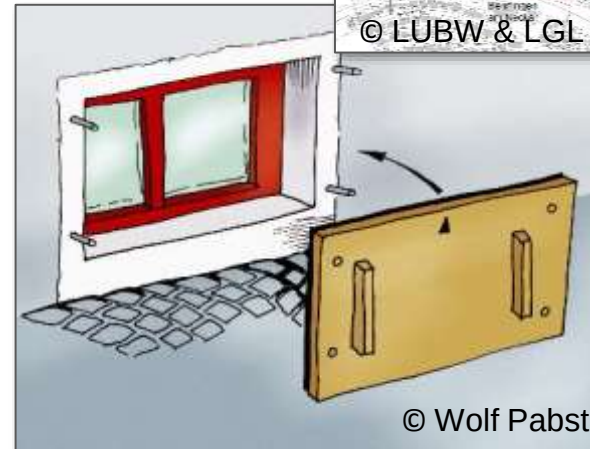


Die Stadt bietet Beratungen für den eigenen Hochwasserschutz an
© Stvw

Eigenvorsorge für den Hochwasserfall

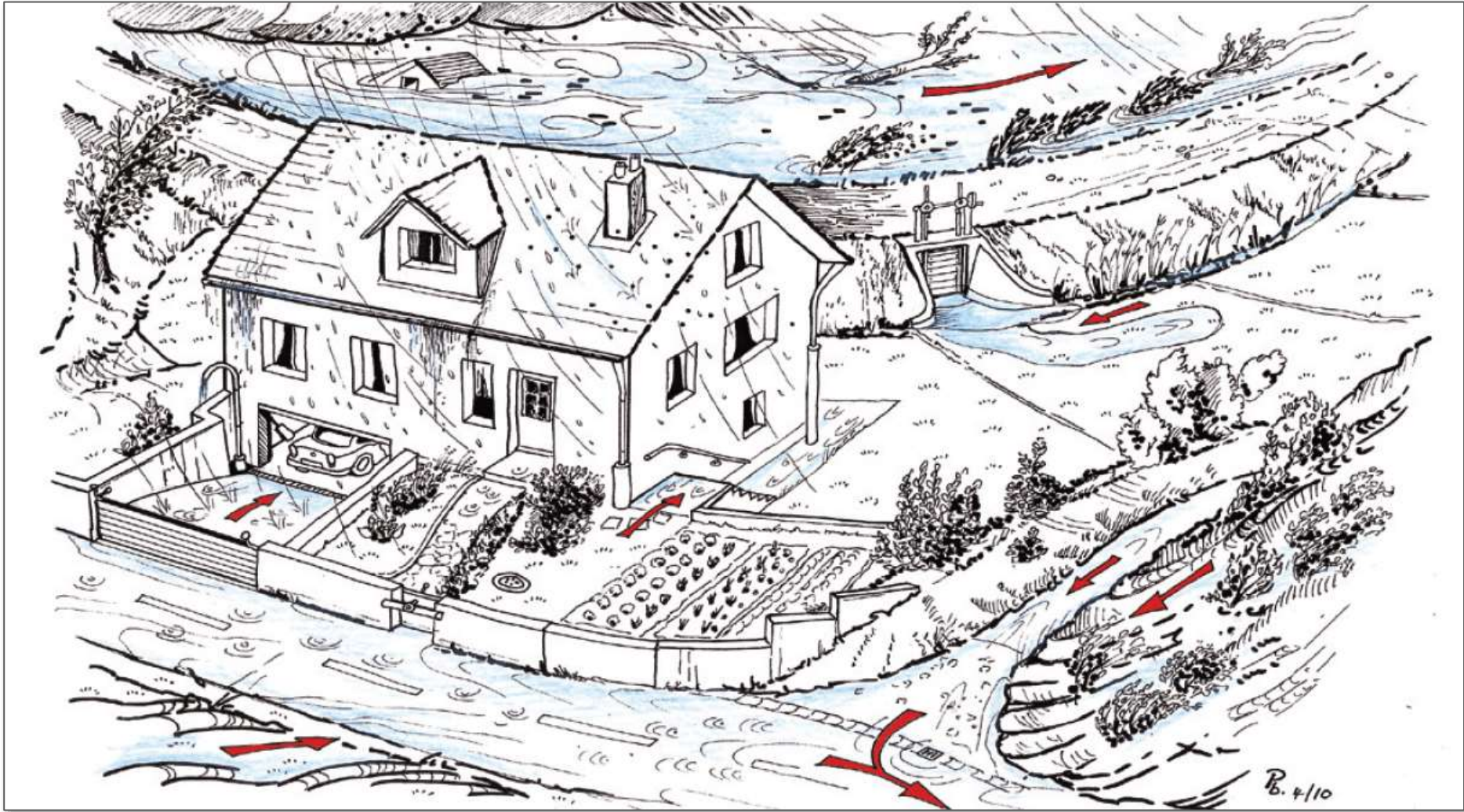
Vier Handlungsbereiche:

- Informationsvorsorge
- Verhaltensvorsorge
- Bauliche Vorsorgemaßnahmen
- Risikovorsorge



Informationsvorsorge

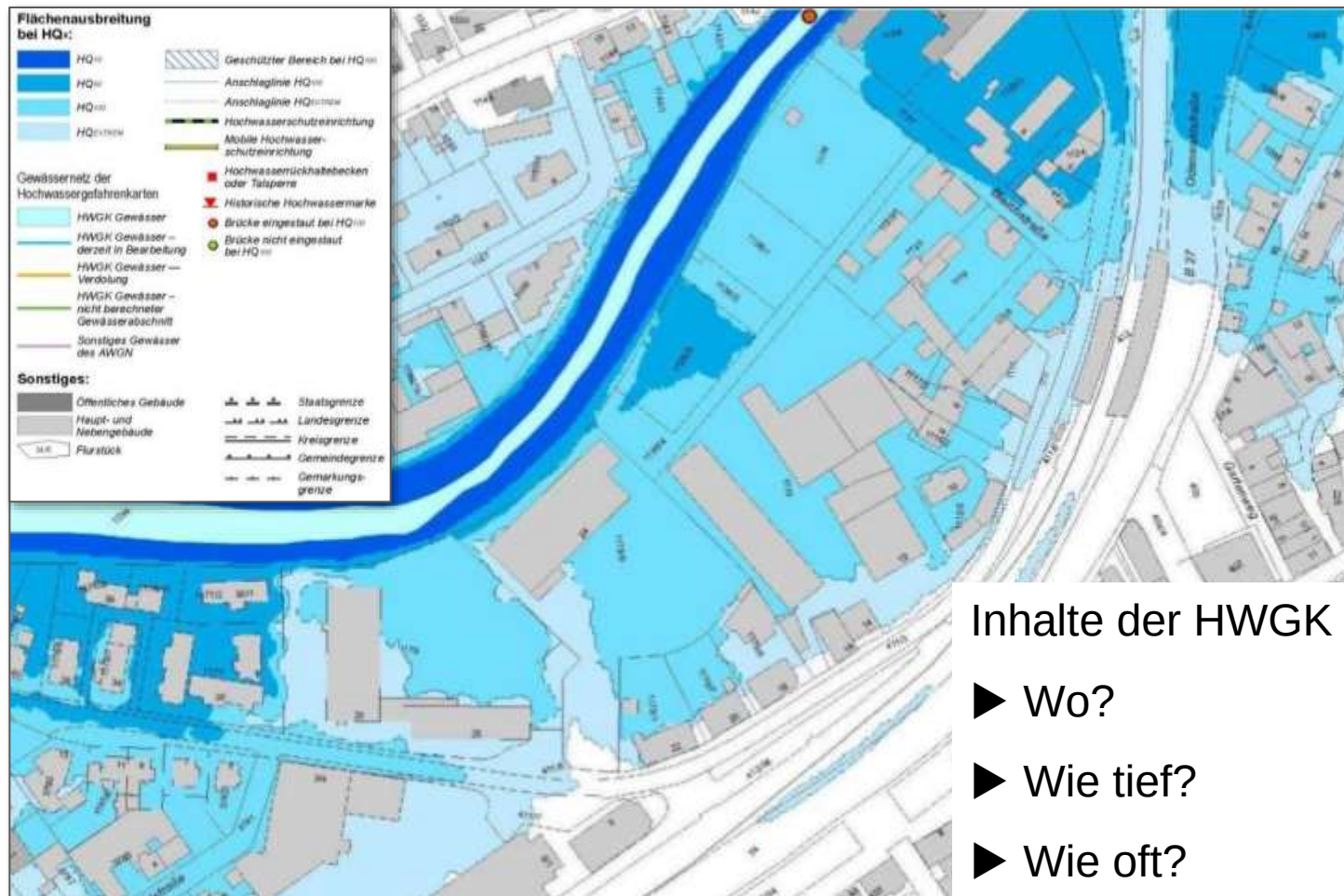
Bin ich überhaupt betroffen?



- SICH IN DAS SCHADENSSZENARIO REINDENKEN -

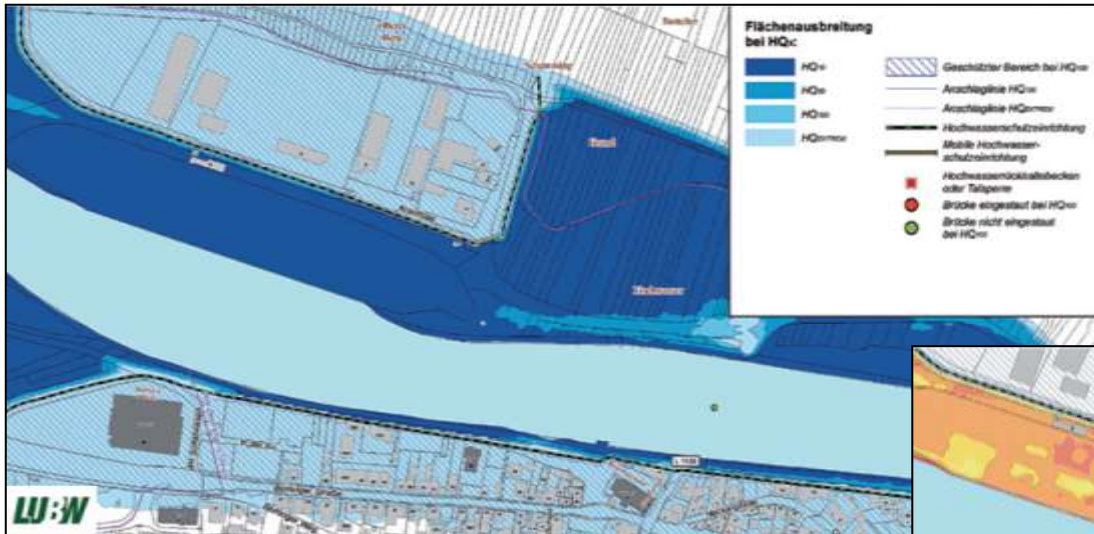
Information über Hochwassergefährdung

→ Hochwassergefahrenkarten

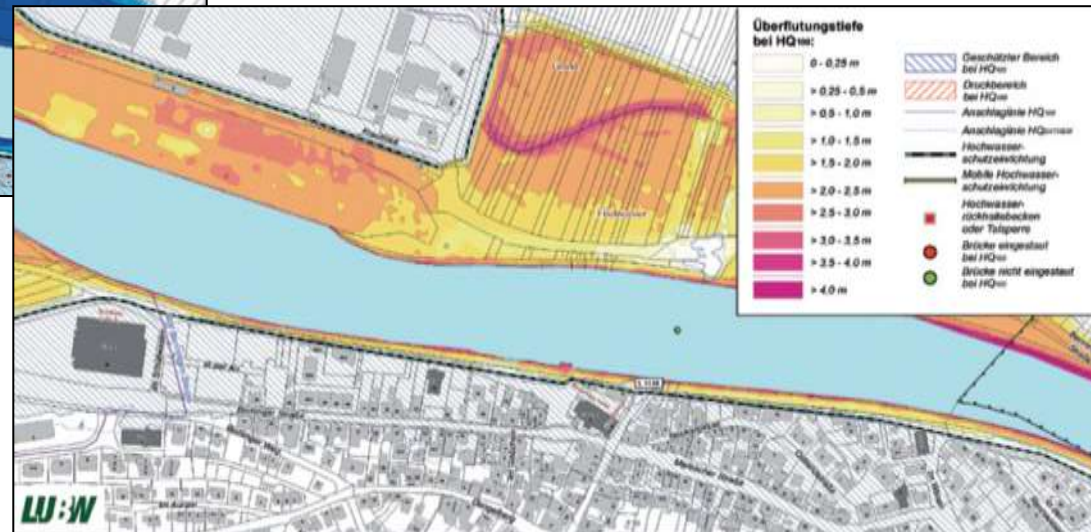


Hochwassergefahrenkarten

→ zwei Kartentypen



Flächenkarte:
Überflutungsflächen
und -häufigkeiten



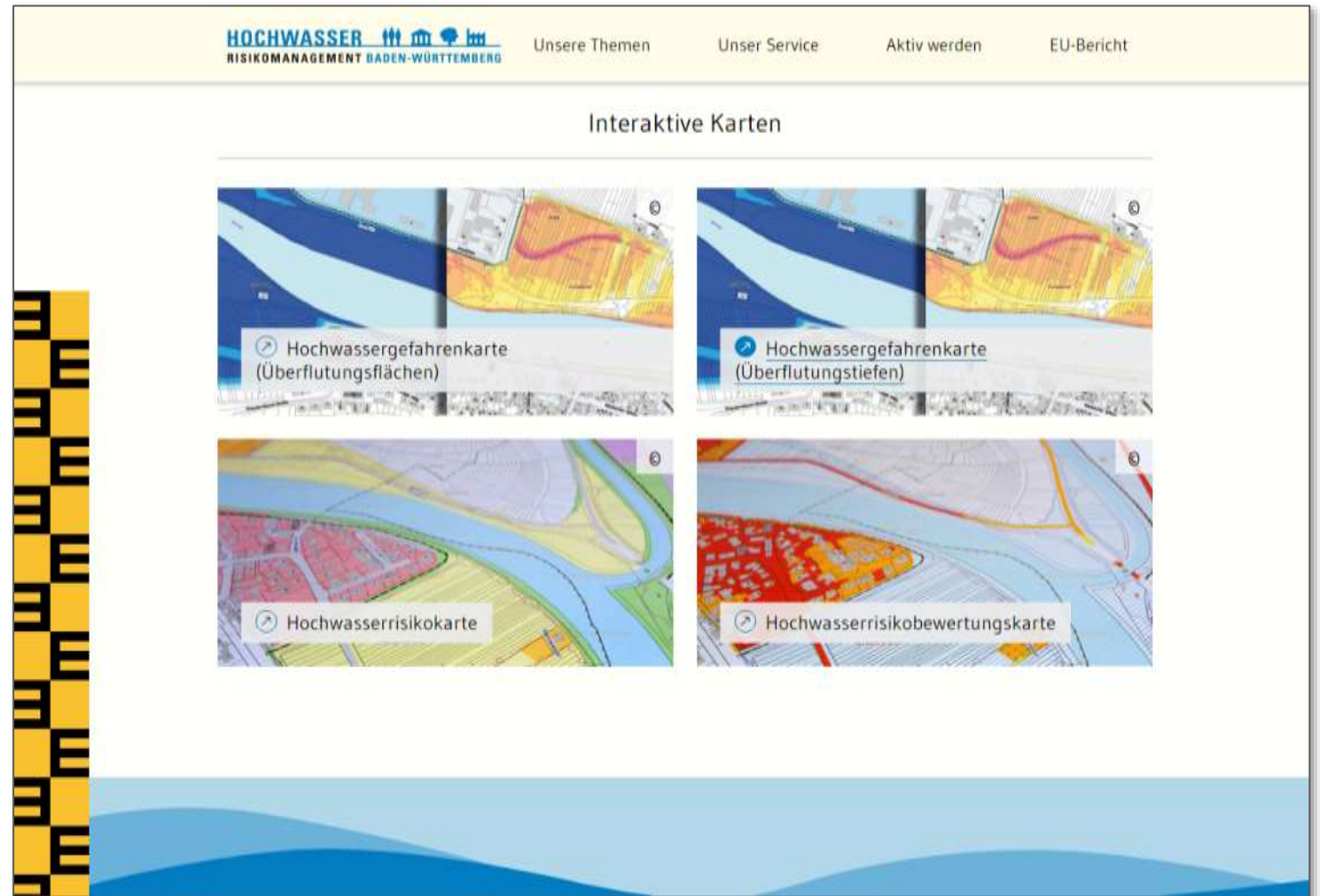
Tiefenkarte:
Überflutungstiefen

Hochwassergefahrenkarten

In Papierform:
bei Ihrer Kommune

Digital:

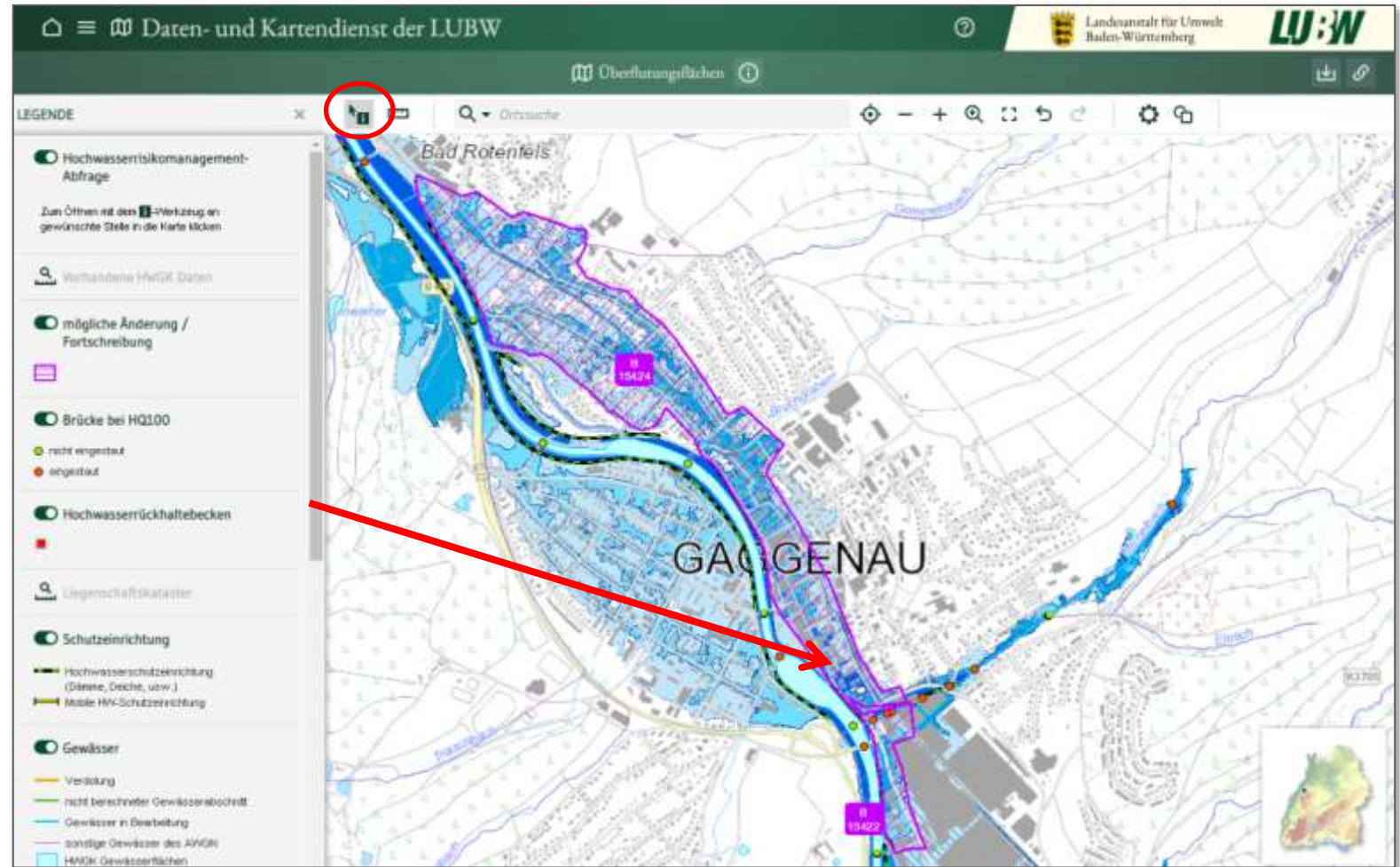
www.hochwasser-bw.de



Hochwassergefahrenkarten

Viewer für die Öffentlichkeit - UDO (Umwelt-Daten und Karten Online)

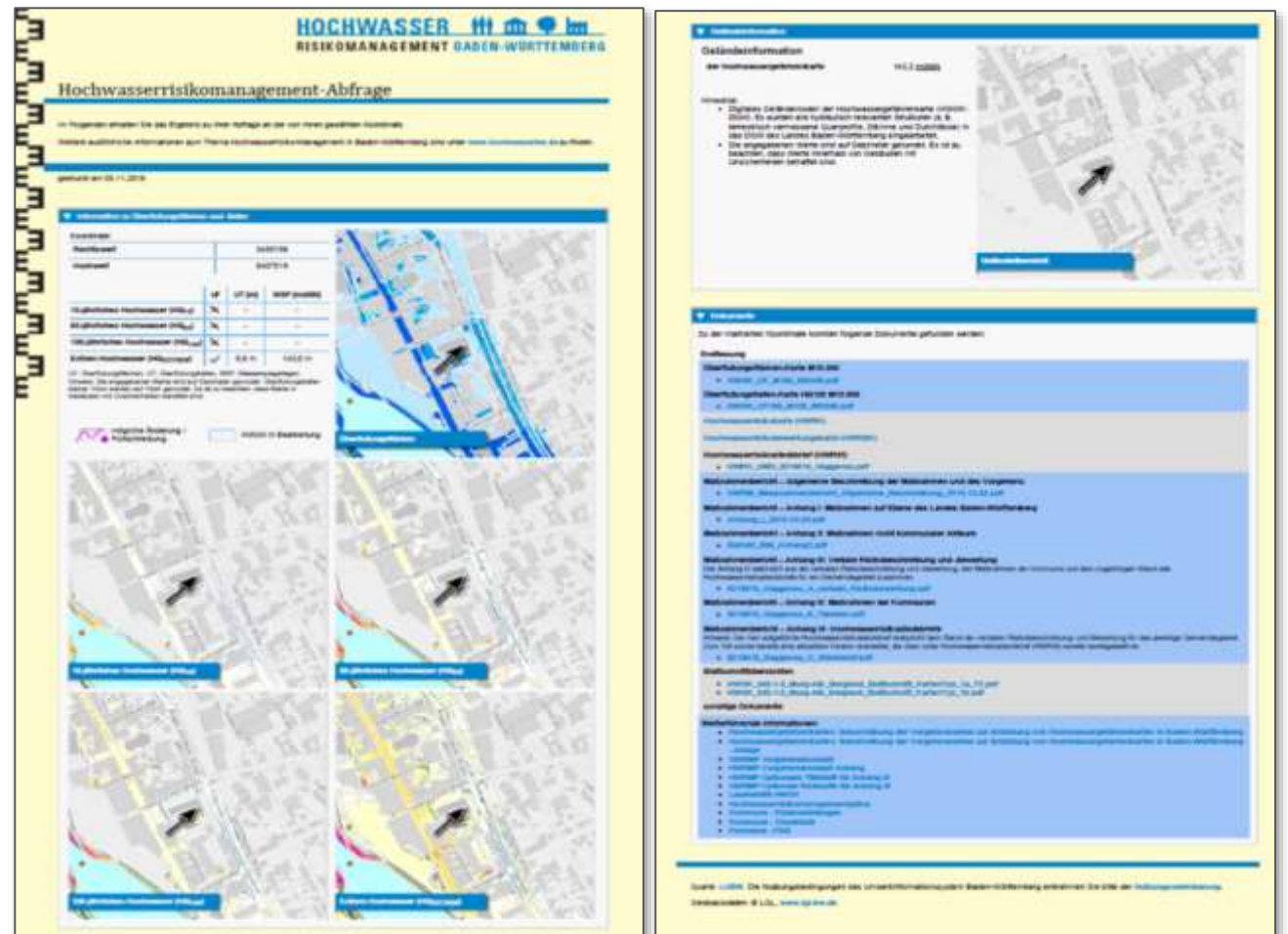
Hochwasserrisiko-
management-
abfrage



Hochwassergefahrenkarten

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage - Alle verfügbaren Informationen auf einen Blick:

- Wasserspiegellagen (müNN)
- Gefahren- und Risikokarten
- Risikosteckbrief für die Kommune
- Maßnahmenbericht
- ...

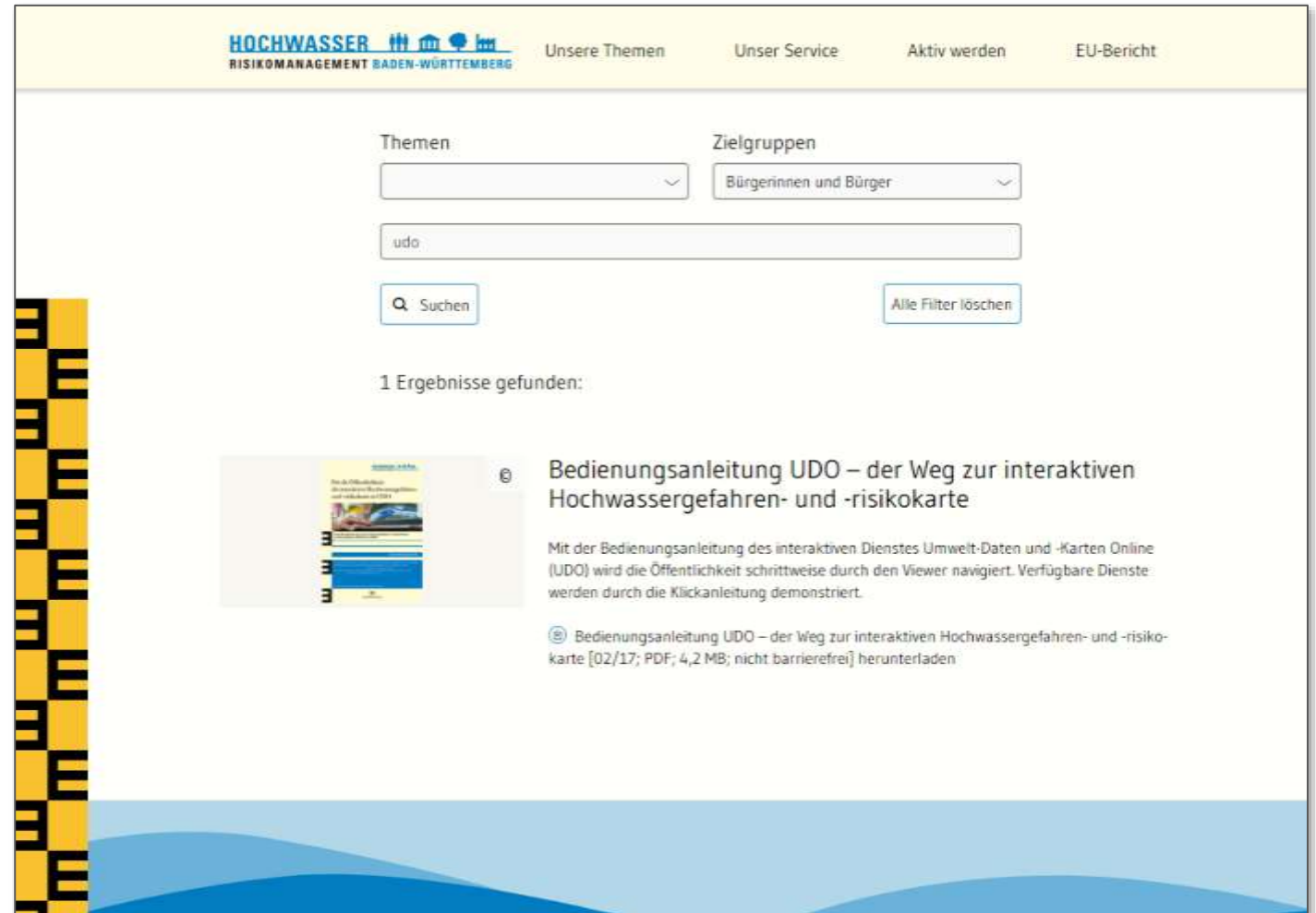


Hochwassergefahrenkarten

Bedienungsanleitung:

www.hochwasser-bw.de

> Unser Service > Publikationen

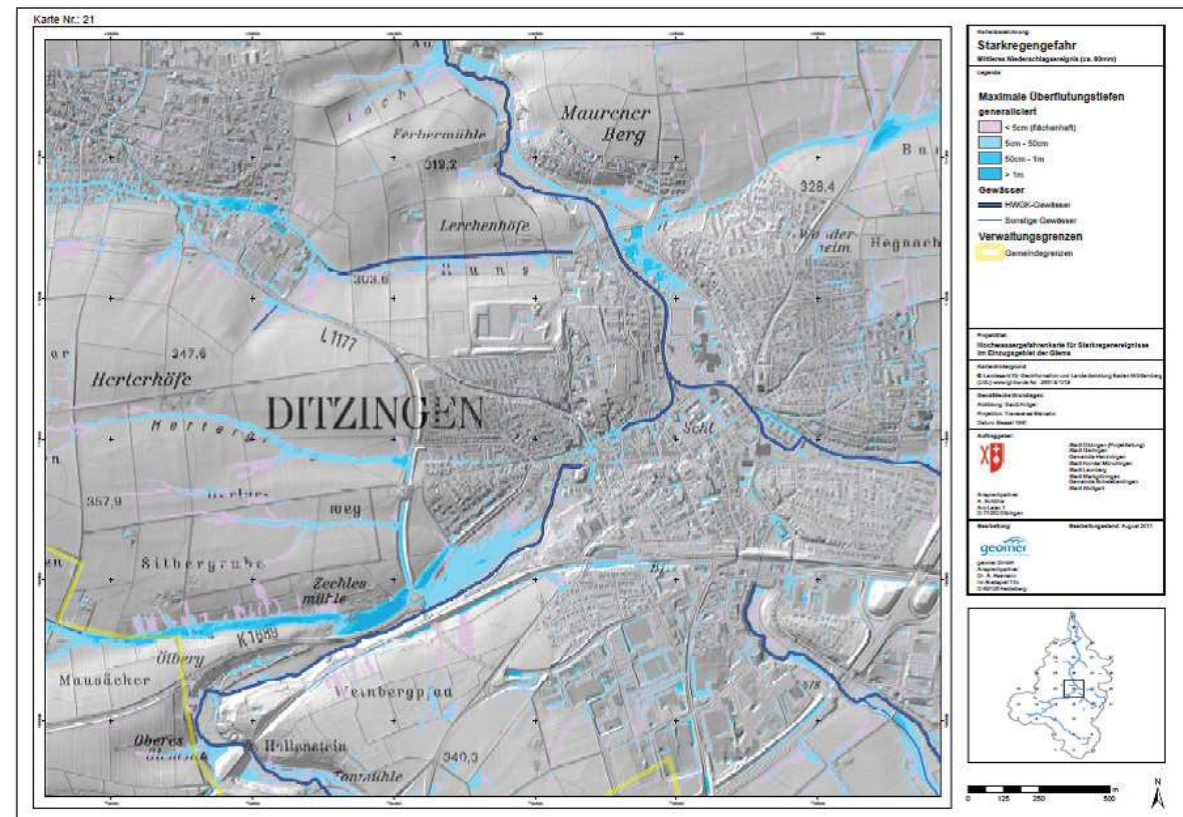


Starkregengefahrenkarten



Land Baden-Württemberg fördert Kommunen bei der Erstellung eines Handlungskonzept SRRM.

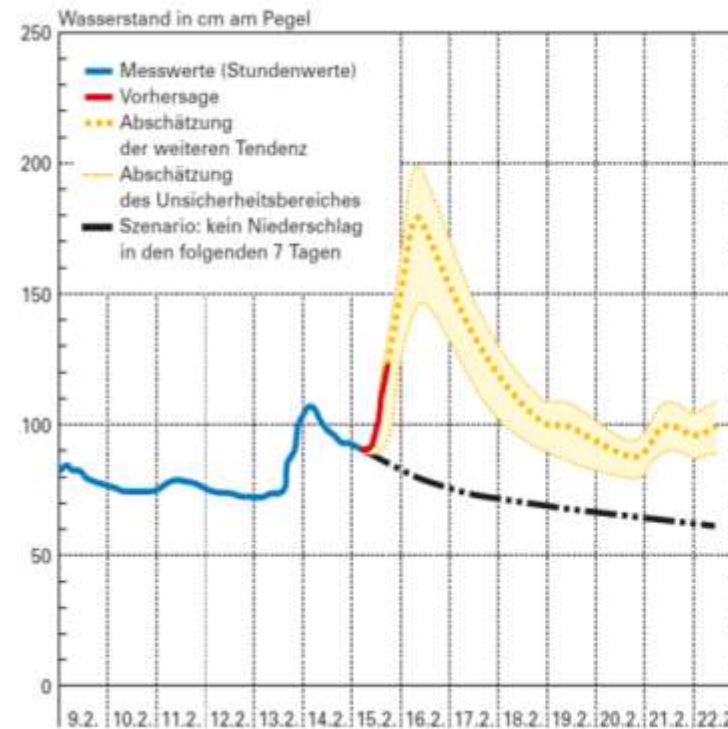
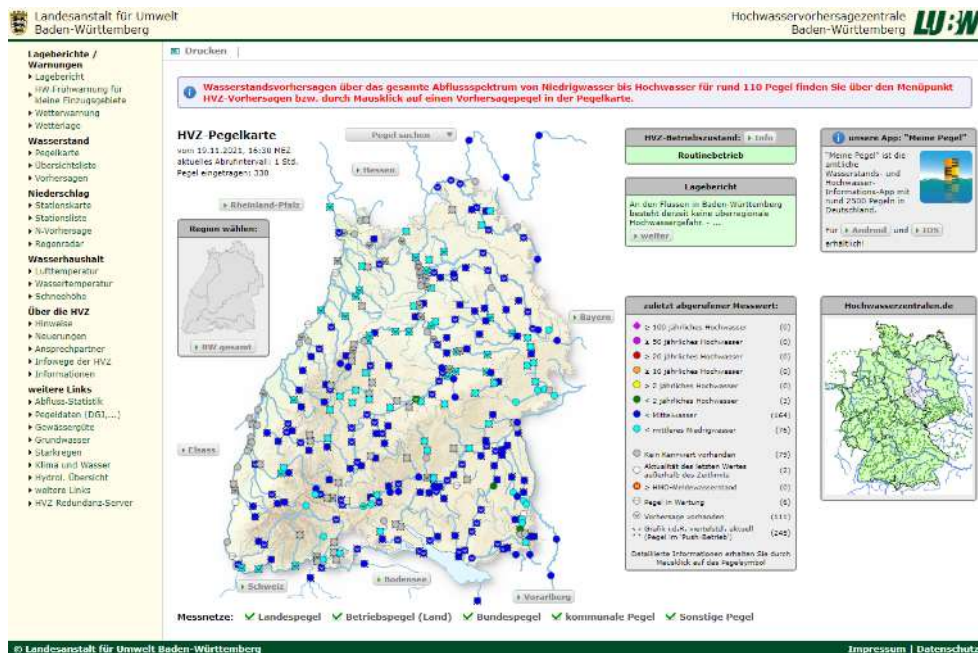
Grundlage → Starkregengefahrenkarten



Informationsvorsorge Warnung und Vorhersage

Hochwasservorhersagezentrale (HVZ)

→ www.hvz.lubw.baden-wuerttemberg.de



Warnung und Vorhersage

Wetterwarnungen

→ www.dwd.de

→ www.unwetterzentrale.de

Hörfunk / Fernsehen

Warn-App NINA vom BBK
Bundesamt für Bevölkerungs-
und Katastrophenschutz



Letzte Aktualisierung: Mi, 31. Mai, 16:43 Uhr Autom. Aktualisierung



Copyright © Deutscher Wetterdienst
DWD

Eine Warnung am Punkt

 **Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER**
Mi, 31. Mai, 15:39 – 17:00 Uhr

Es treten Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis 70 km/h (20m/s, 36kn, BR 8) sowie Starkregen mit Niederschlagsmengen zwischen 15 l/m² und 25 l/m² pro Stunde und kleinkörnigen Hagel.

Mögliche Gefahren anzeigen ▼

Hochwasserfilm-Kampagne

1

Kampagnenspot
„Hochwasser / Starkregen kann jeden treffen“



2

Kurzausspieler
Für die vier Vorsorgebereiche



3

Selbstproduzierte Help-Clips
Kurze Infoclips für Bürger*innen

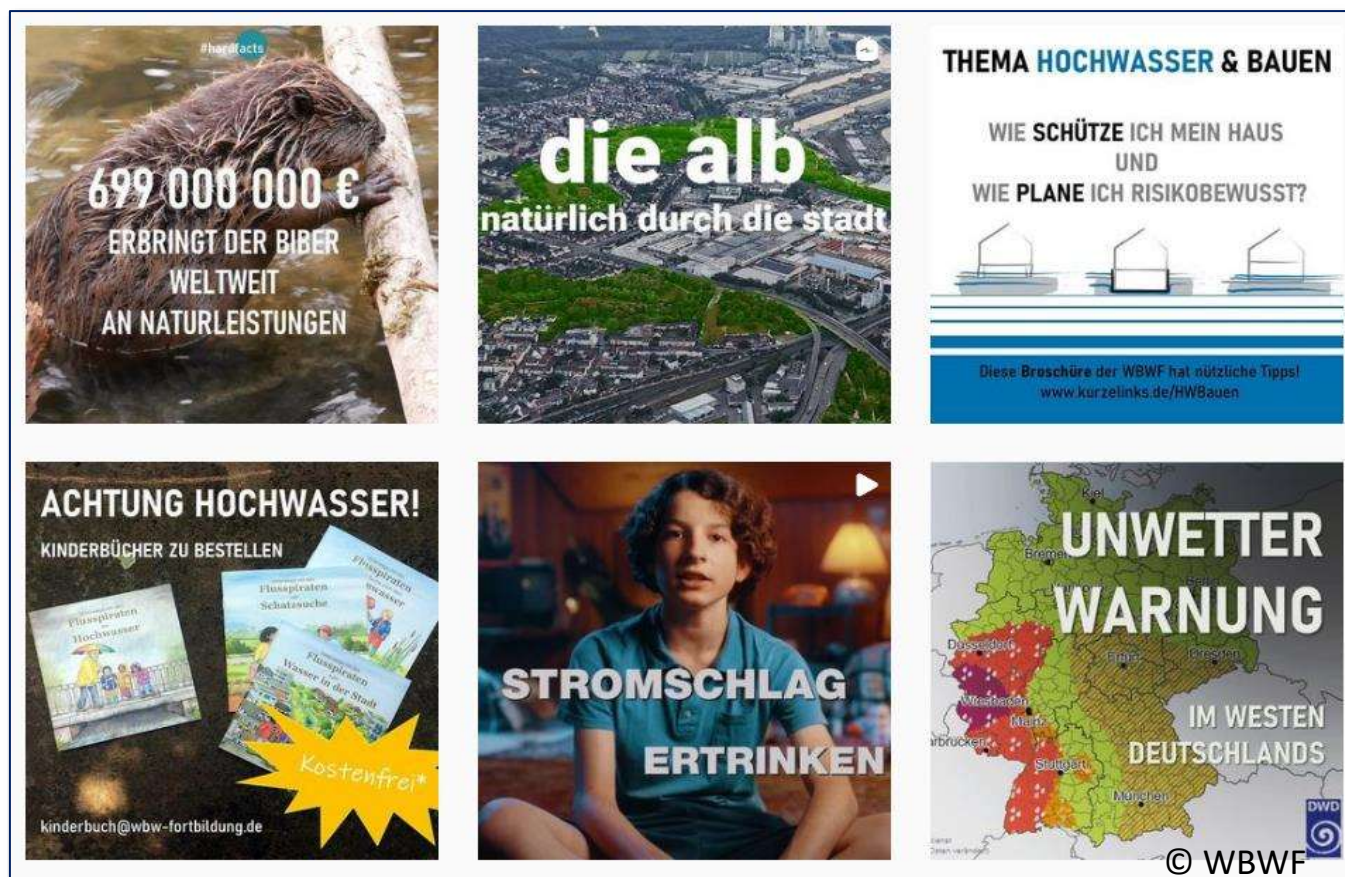


in der



Social Media

Social-Media-Kanäle der WBWF
„Gewässer Fortbildung BW“



Verhaltensvorsorge

Privater Alarm- und Einsatzplan

- Treffen Sie Vereinbarungen mit Familienmitgliedern und Nachbarn darüber, wer im Ernstfall welche Aufgaben übernimmt.
- Hochwasserausrüstung vollständig und griffbereit
- Sicherung von Mobiliar (auch an ideelle, nicht ersetzbare Werte wie Fotos oder Erinnerungsstücke denken)
- Für den Fall einer Evakuierung: Notgepäck, wichtige Dokumente, Notquartier



Verhaltensvorsorge

Schützen Sie Leben!

Ihr eigenes und das Leben anderer.

Informationen digital unter

www.hochwasserbw.de

> Aktiv werden > Bürgerinnen und
Bürger > während des Hochwassers

HOCHWASSER
RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

Unsere Themen

Unser Service

Aktiv werden

EU-Bericht



Teilen

Drucken

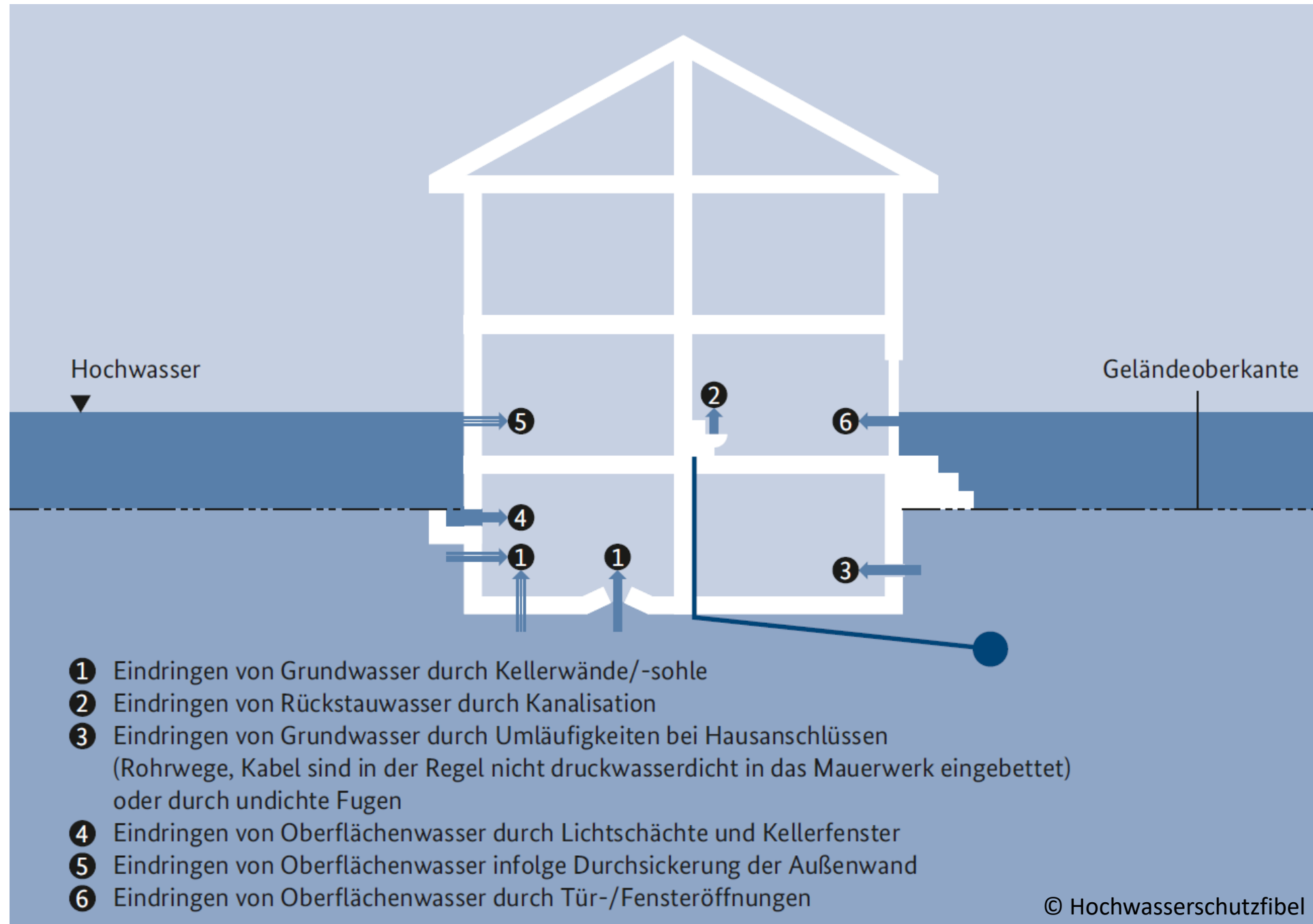
Als PDF
herunterladen

... wenn das Hochwasser in Ihr Haus fließt

- Begeben Sie sich mit Ihrem Notfallrucksack in ein höher gelegenes Stockwerk (Fluchtgeschoss)
- Gehen Sie nicht in Keller und Tiefgaragen
- Halten Sie sich und Ihre Angehörigen von (teil-)überfluteten Straßen und Flächen fern
- Vermeiden Sie Wasserkontakt
- Rufen Sie die Feuerwehr nur in Notfällen
- Befahren Sie überflutete Gebiete nicht mit dem Privatboot
- Bleiben Sie auf dem Laufenden

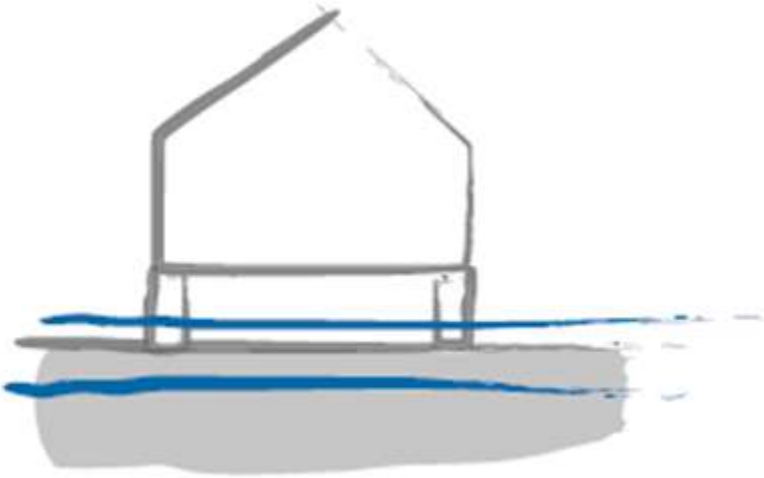
Bauliche Vorsorgemaßnahmen

Wo kann das Wasser in Gebäude eindringen?



Strategien zum Umgang mit Hochwasser

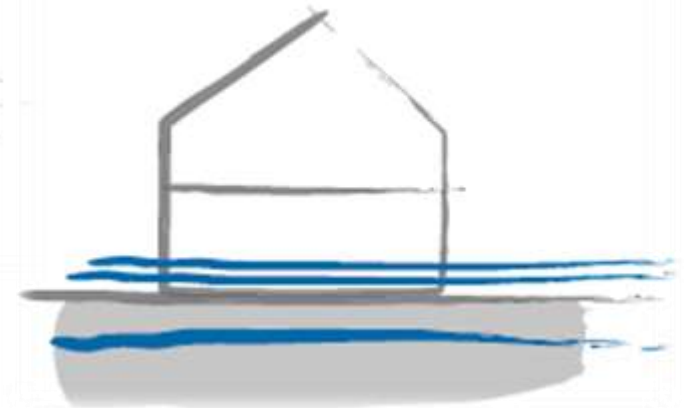
Intelligent: Ausweichen



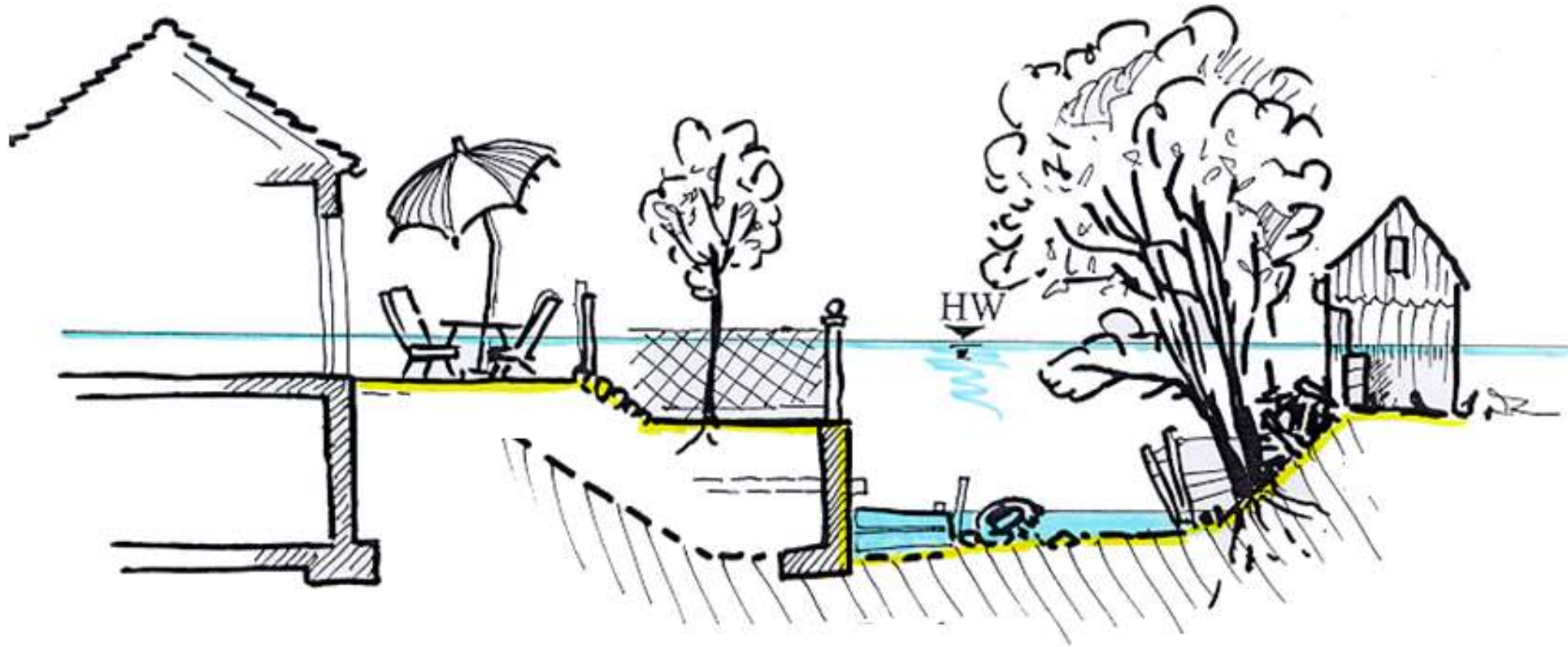
Aufwändig: Widerstehen



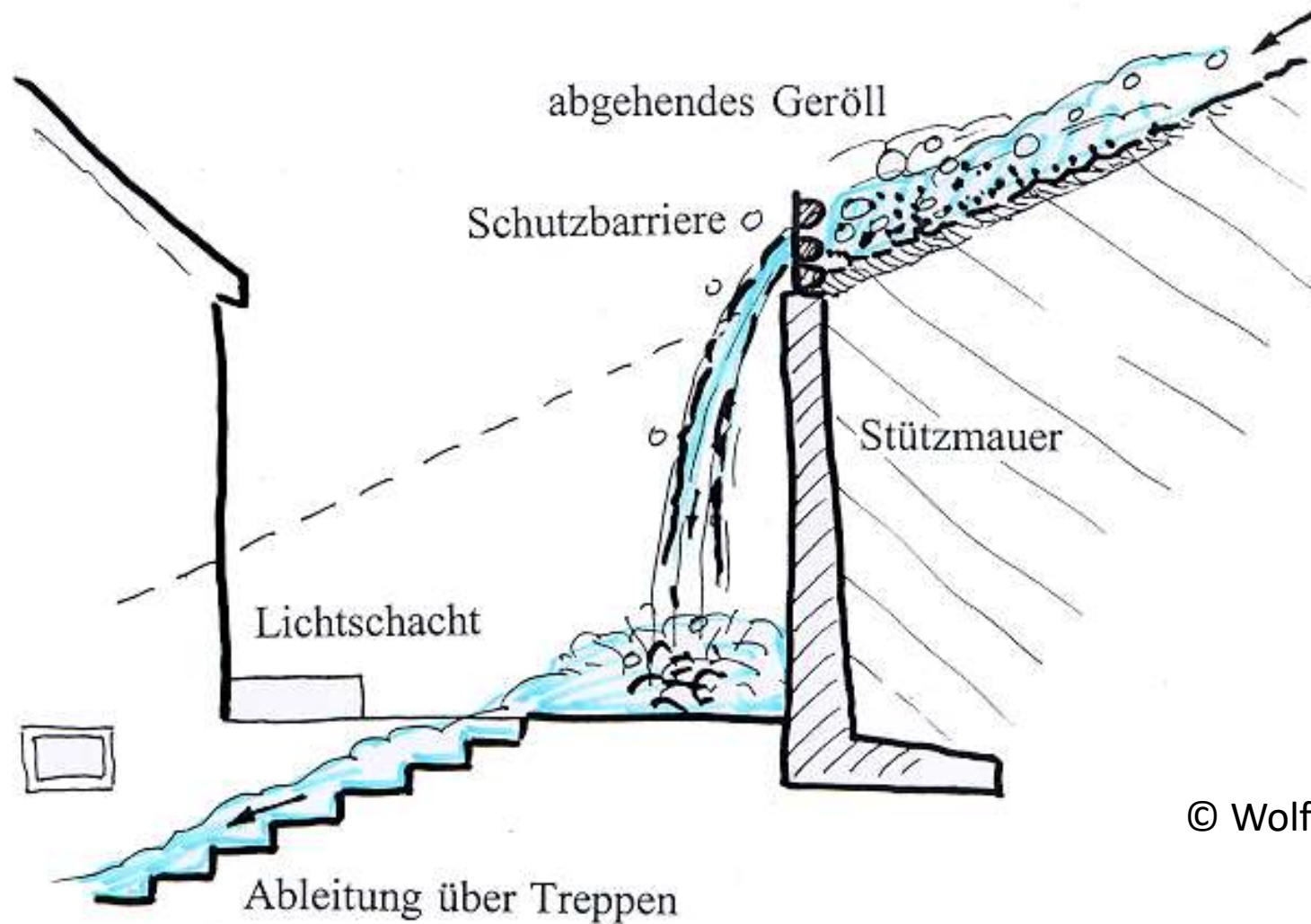
Manchmal nötig: Nachgeben



Flusshochwasser

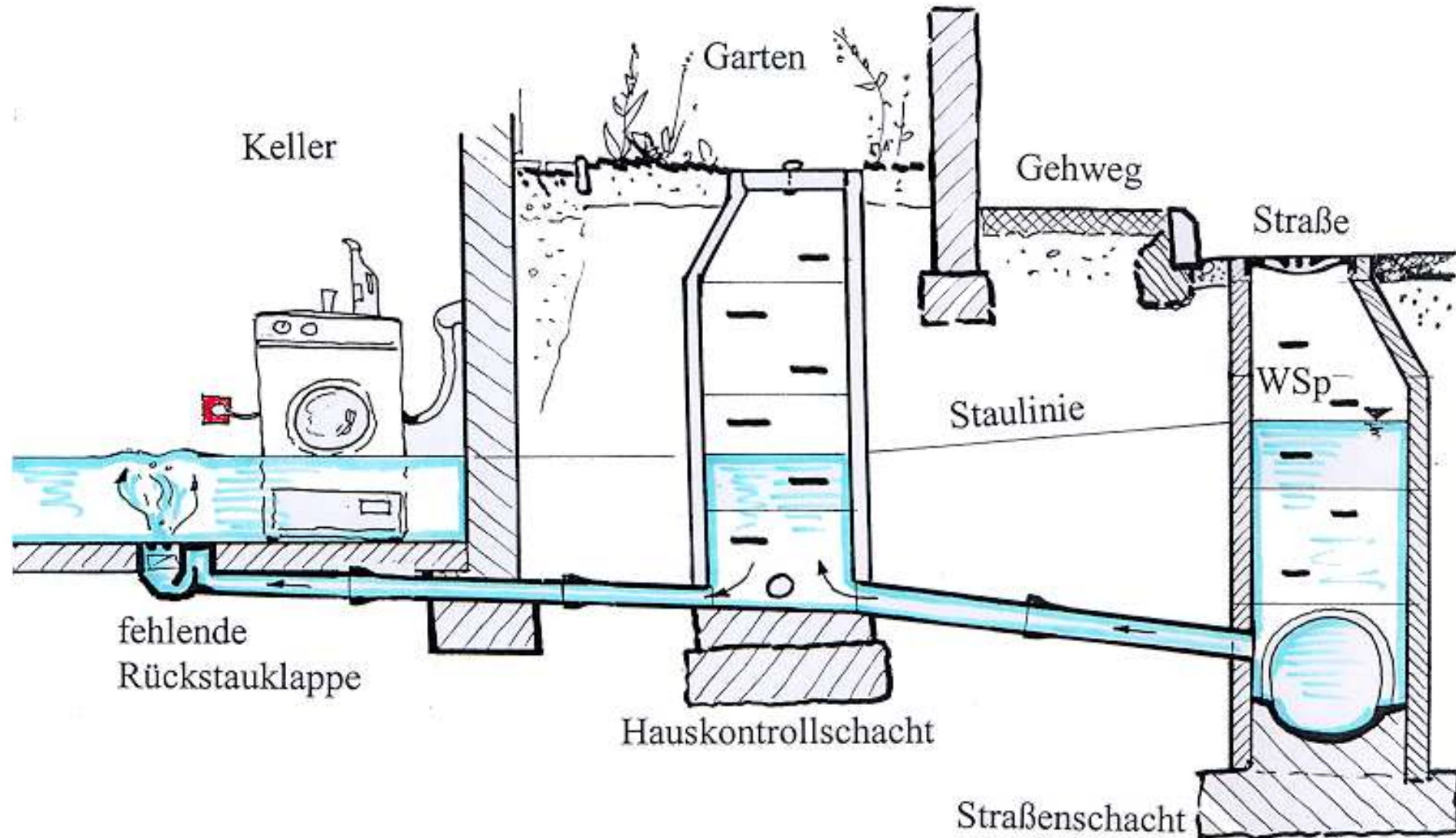


Hangwasser bei Starkregen

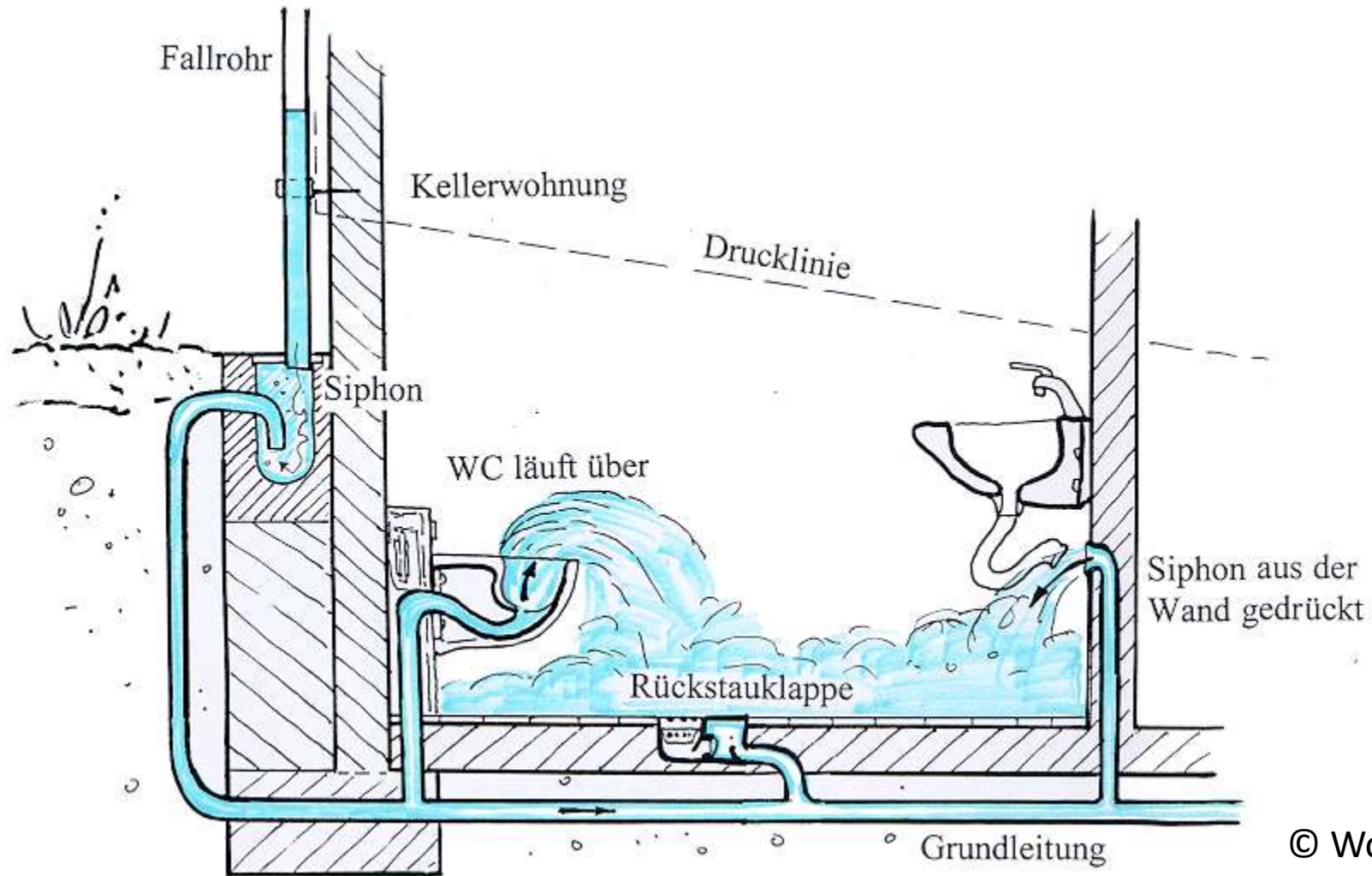


© Wolf Pabst

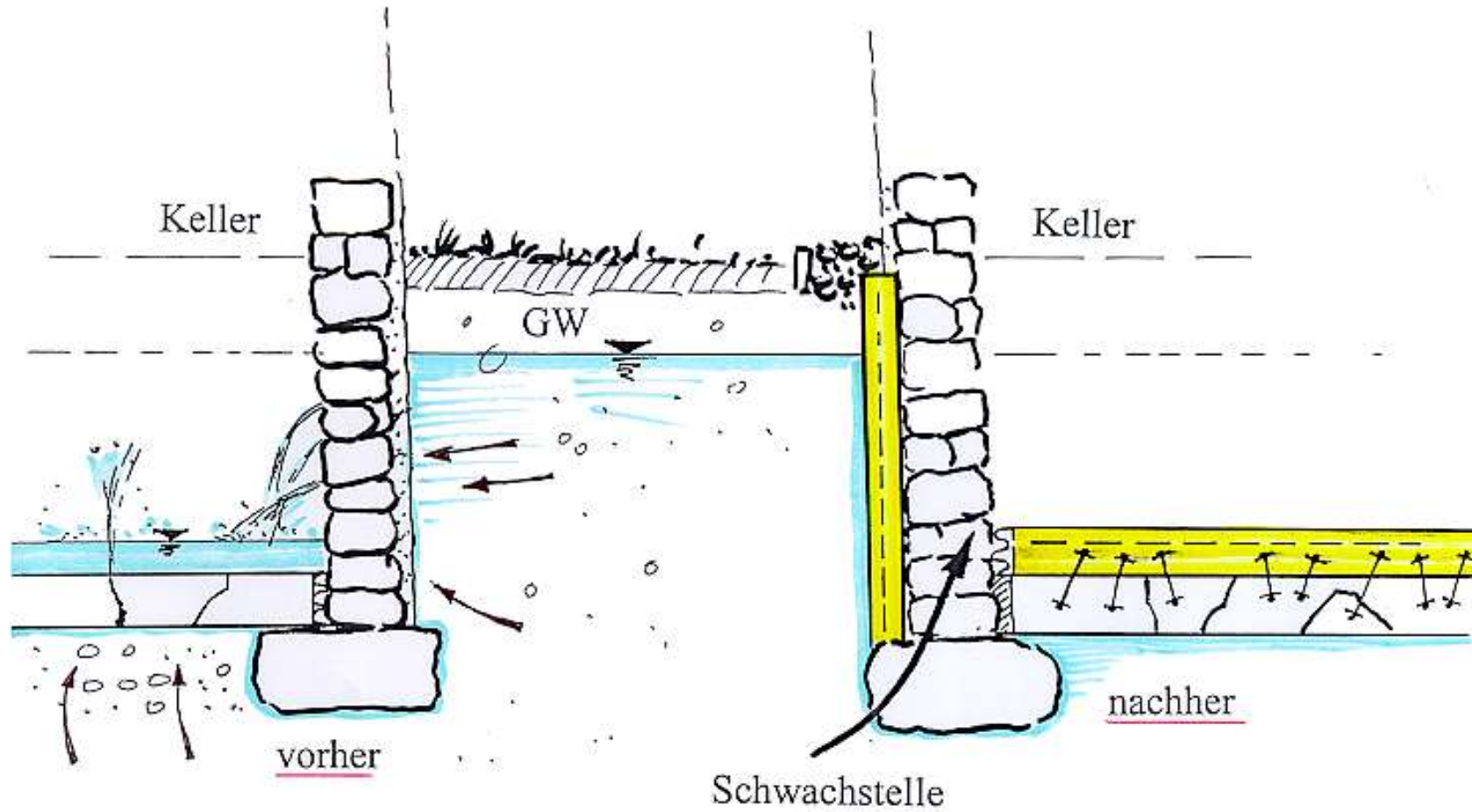
Kanalrückstau



Rückstau durch Regenfallrohr



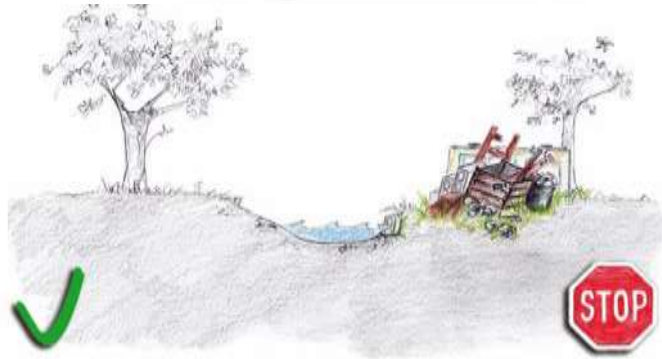
Drückendes Grundwasser



Informationen für Gewässeranlieger



KOMPOST und HOLZLAGERUNG



ABFALLENTSORGUNG



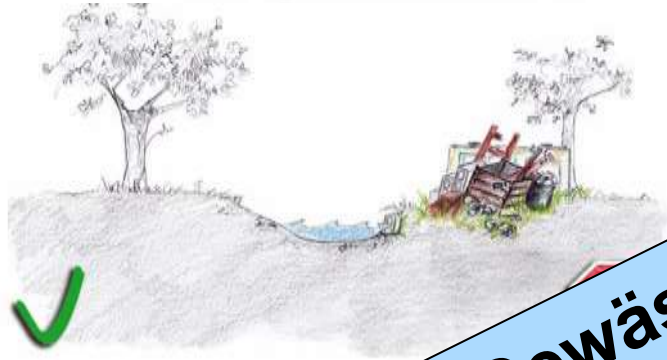
BAULICHE ANLAGEN

© W. Maerzke

Informationen für Gewässeranlieger



KOMPOST und HOLZLAGER



ABFALLSORGUNG



BAULICHE ANLAGEN

Abstand zum Gewässer: innerorts 5 m, außerorts 10 m

Informationen für Gewässeranlieger



© W. Maerzke



Abstand zum Gewässer 10 m, außerorts 10 m

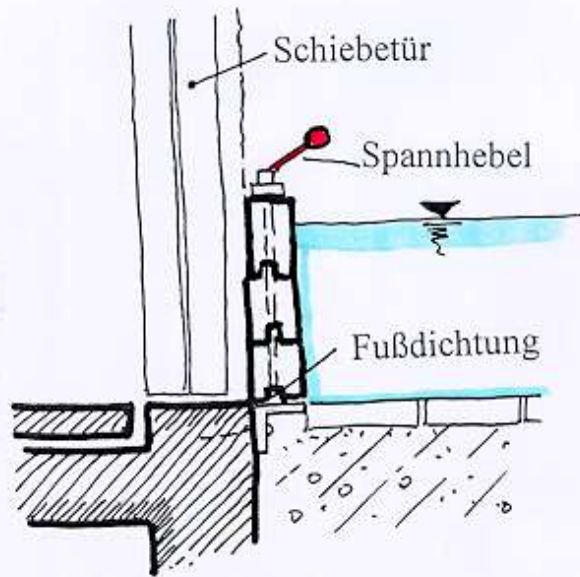
OLZLAGER

UNG

GEN

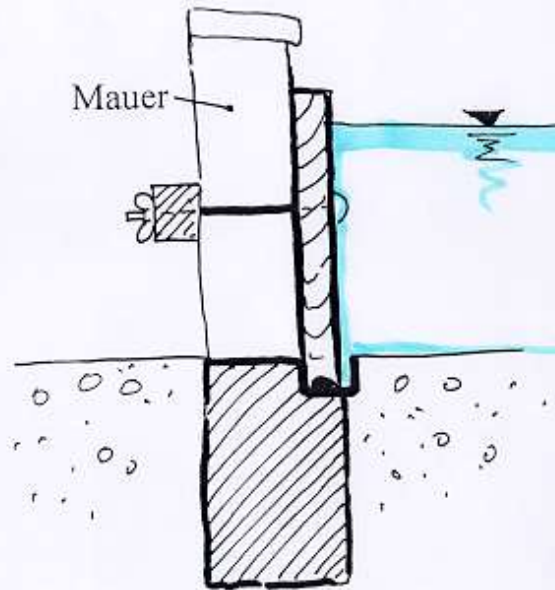
Bauliche Vorsorgemaßnahmen

Beispiele für Vorbeugemaßnahmen

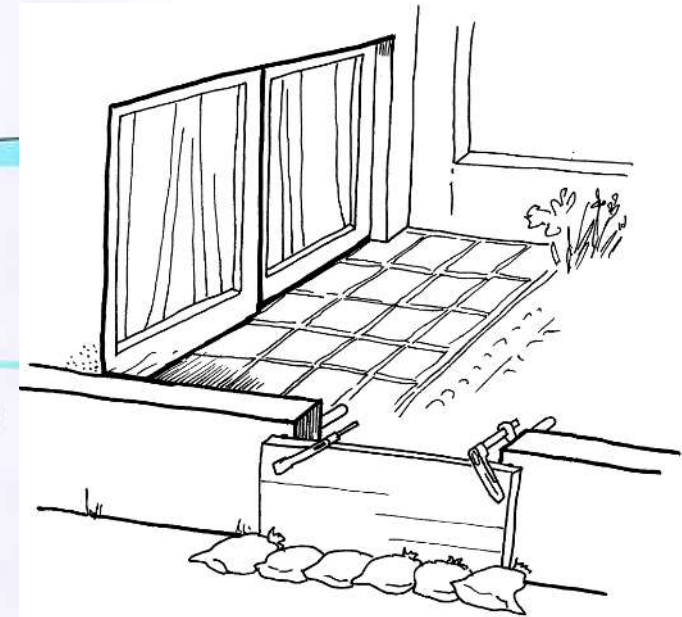


Schutz einer Terrassentür mit Hilfe einer sog. Industriebarriere

(Aluminiumbohlen mit Dichtung und Spannvorrichtung)

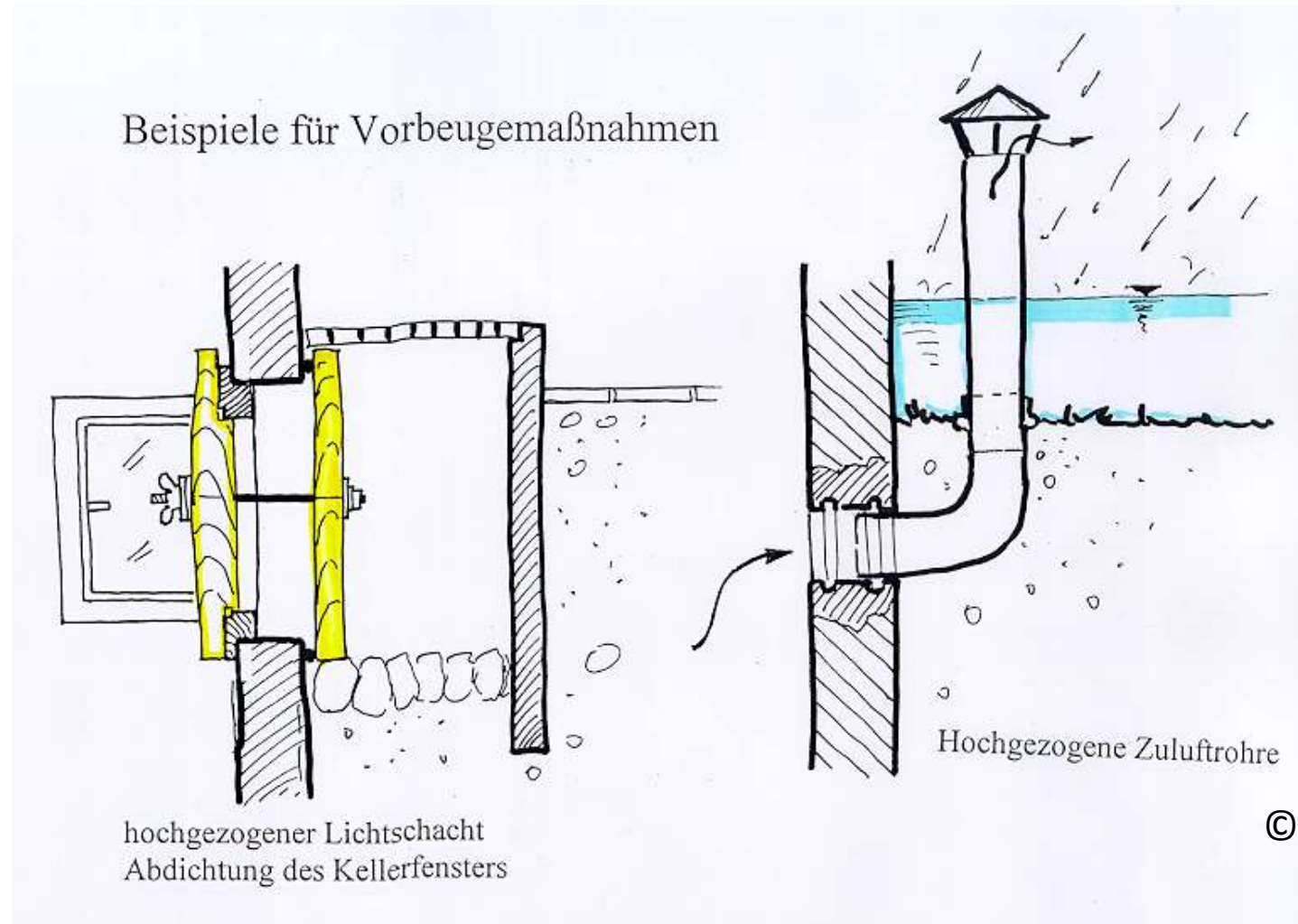


Schutz des Anwesens durch eine Gartenmauer ; abdichten der Durchgänge mit dichten Absperrelementen.

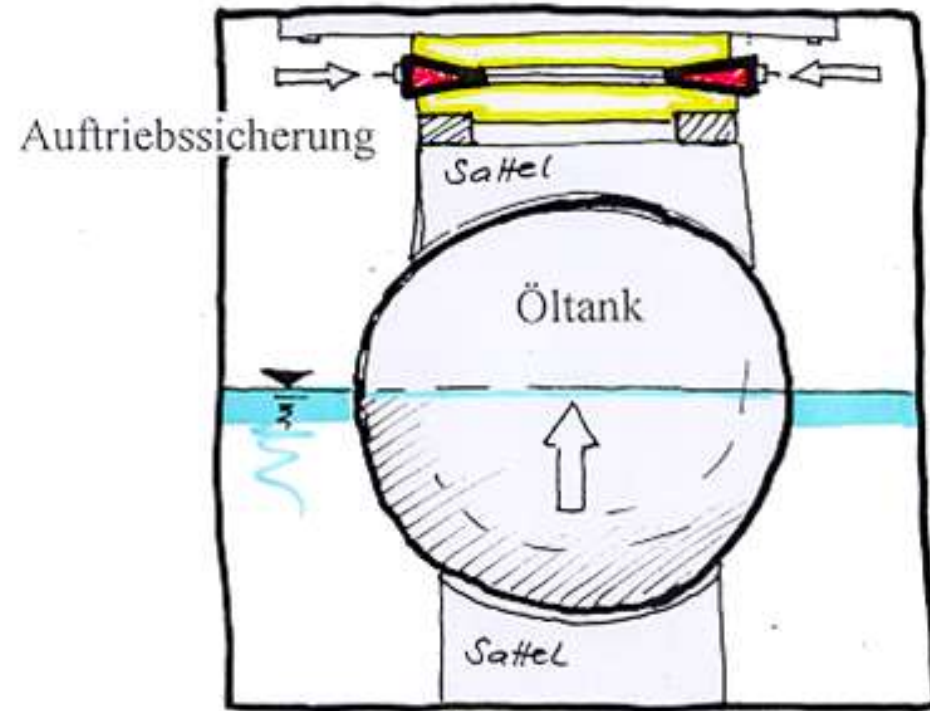
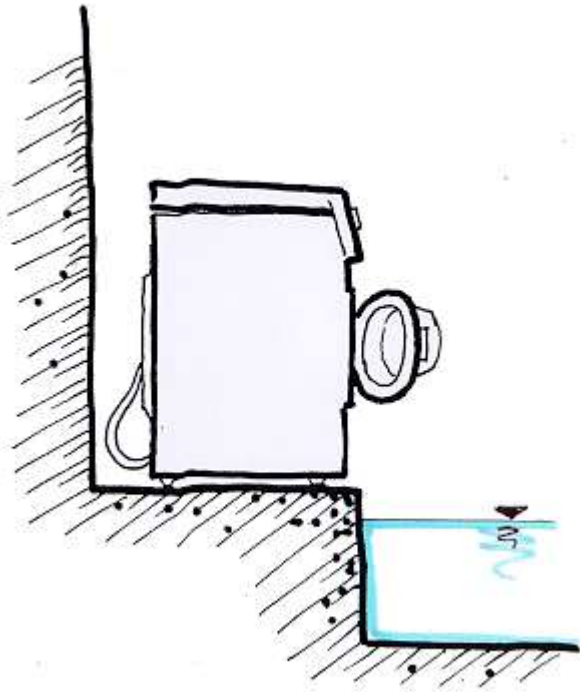


© Wolf Pabst

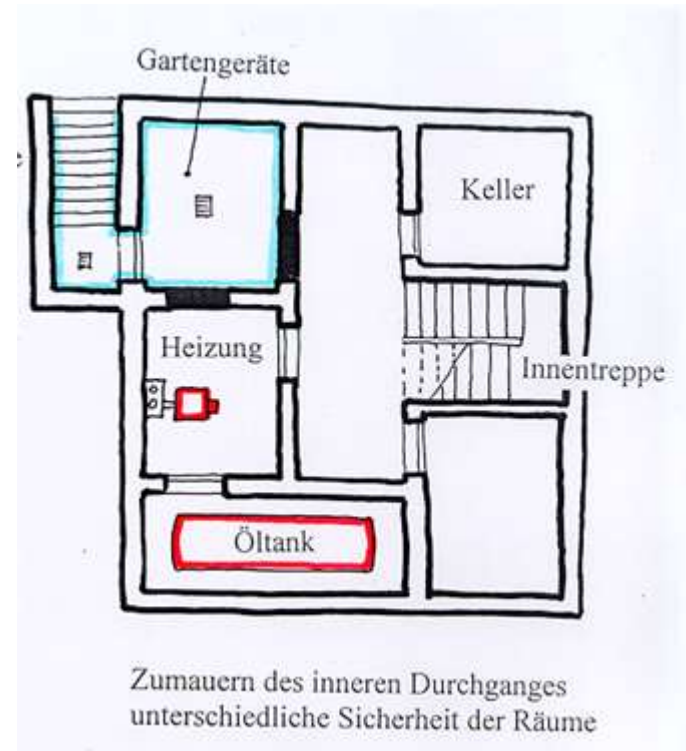
Bauliche Vorsorgemaßnahmen



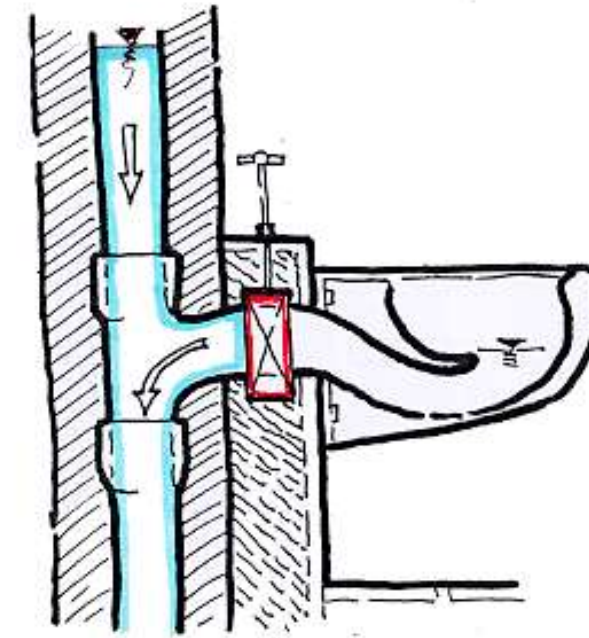
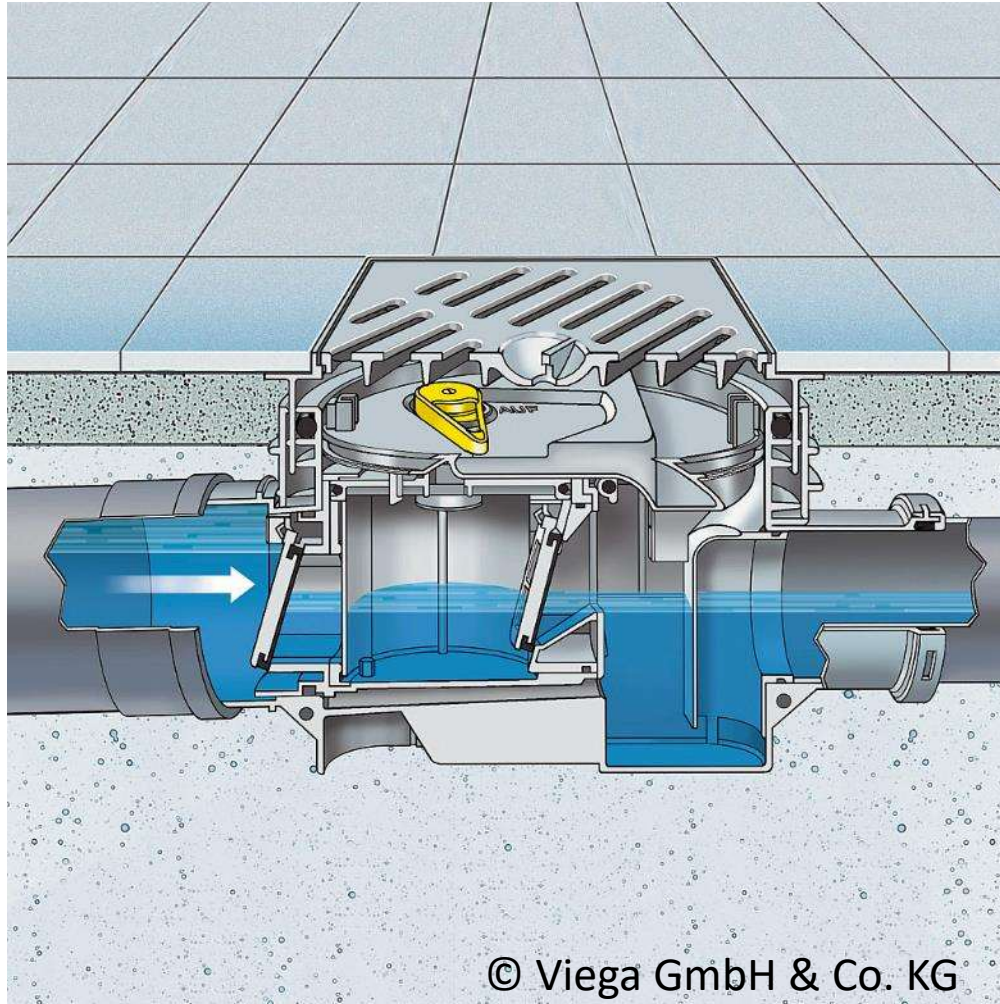
Bauliche Vorsorgemaßnahmen



Bauliche Vorsorgemaßnahmen



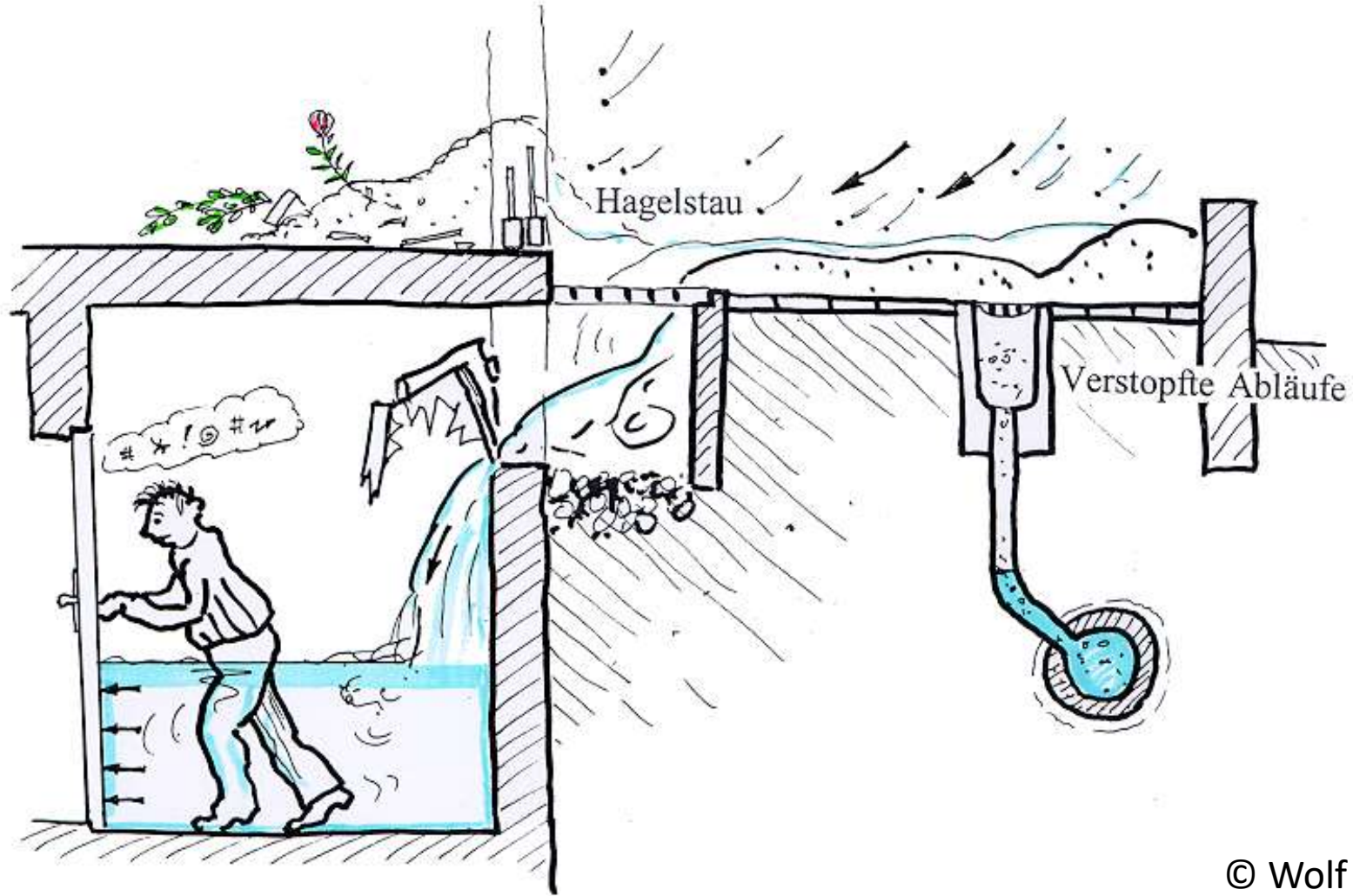
Bauliche Vorsorgemaßnahmen



Absperrbares Abwasserrohr

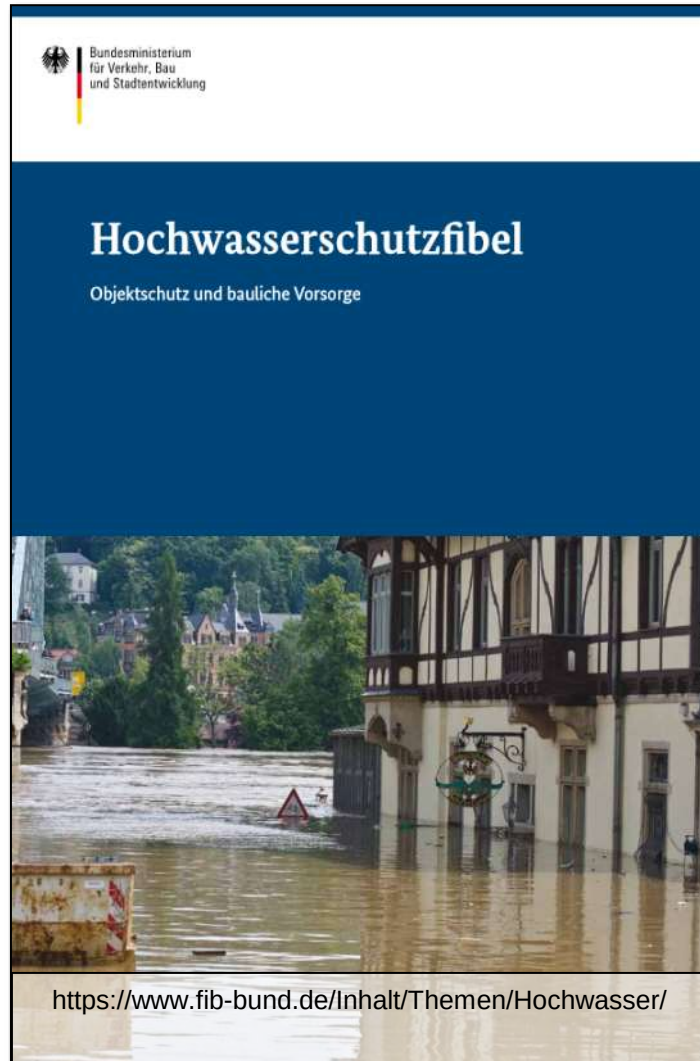
© Wolf Pabst

So nie!



© Wolf Pabst

Informationen zu baulichen Vorsorgemaßnahmen



Bauvorsorge

Hochwasserpass www.hochwasser-pass.com

→ Entwicklung: HochwasserKompetenz-Centrum Köln (HKC) & Versicherungswirtschaft

→ Der Hochwasserpass bietet:

- Strukturierte Selbsteinschätzung an Hand eines Fragebogens
- darauf aufbauend Einschätzung durch Sachkundigen
- Aufzeigen von konkreten Präventionsmaßnahmen
- Ggf. Durchführung der Maßnahmen durch Sachverständige und Neubewertung

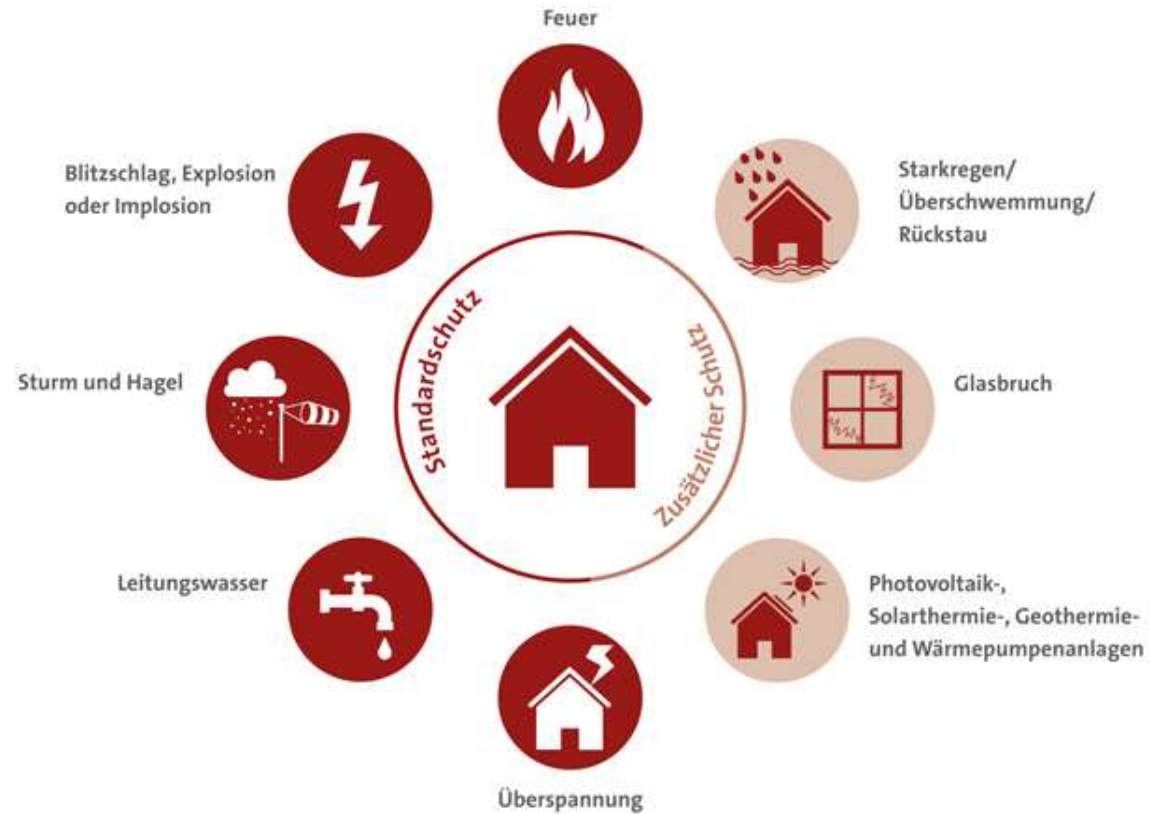
The image shows a 'HOCHWASSERPASS' form, which is a structured questionnaire for assessing flood risk and determining insurance premiums. The form is titled 'HOCHWASSERPASS für Wohngebäude und Gebäude für Kleingewerbe' (for residential buildings and small business buildings). It features a house icon on the left and a bar chart on the right showing three levels of risk: 'Hochwasser' (High water), 'Anstiegen' (Rising), and 'Kleinere Schäden' (Minor damage). Below the chart are four colored boxes: 'sehr hoch' (very high), 'hoch' (high), 'mittel' (medium), and 'niedrig' (low). The form is divided into several sections: 'Allgemeine Angaben' (General information), 'Gefährdungsbeschreibung' (Description of hazards), 'Gefährdungspotential aus Gewässern' (Potential hazard from water bodies), 'Gefährdungspotential aus Starkregen und Sturzfluten' (Potential hazard from heavy rain and flash floods), 'Gefährdungspotential Kanalarückbau' (Potential hazard from sewer renovation), and 'Anlagen' (Facilities). Each section contains specific questions and checkboxes for assessment. At the bottom, there is a section for 'Sachkundiger' (Expert) with fields for name, address, date, and signature.

Folgen von Wasserschäden

- voll laufende Keller, zerstörtes Mobiliar
- verdorbene Lebensmittel
- verdorbene Tiefkühlkost
- Ausfall der Heizungsanlage
- aufschwimmende Öltanks - Der Heizölgeruch macht das Haus unbewohnbar
- Wasser dringt in die Fußbodenisolierung ein
- beschädigte Teppichböden
- Kurzschluss der elektrischen Anlage
- beschädigte Kraftfahrzeuge
- Schlamm und Abwasser in den Räumen
- usw.

Risikovorsorge

Die Wohngebäudeversicherung auf einen Blick



© GDV

Die Hausratversicherung auf einen Blick



Die Elementarschadenversicherung auf einen Blick



© GDV

Zusammenfassung

Wir müssen künftig mit mehr Extremereignissen rechnen.

Mögliche Schäden lassen sich durch Vorsorgemaßnahmen reduzieren!

Wir alle tragen Verantwortung.

Informieren

Richtiges Verhalten

Bauliche Maßnahmen

Finanzielle Rücklagen / Versicherung